



## GEMEINDE NIEDERLEIS

### 3. Sitzung AK Infrastruktur

**Datum:** Montag, 14. Mai 2012 19:00 - 21.30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal Gemeindeamt

**Ziel:** Diskussion Ergebnisse Bürgerbefragung, Definition konkreter Maßnahmen

**TeilnehmerInnen:** 13 Personen laut Liste, einige Personen entschuldigt

#### ABLAUF

- Begrüßung und Einleitung
- Wiederholung 2. Treffen, Bericht über Ortsbegehung
- Bericht aus der KT-Sitzung
- Vorstellung Ergebnisse Bürgerbefragung
- Erstellung einer Maßnahmenliste, Prioritätenreihung
- Projektentwicklung erster Maßnahmen
- Abschluss: weitere Schritte

#### INHALTE

**Protokollführung:** Mag. Tagwerker

**Begrüßung, Einleitung und Wiederholung Inhalte 2. Sitzung:** AK Leiter Josef Kultscher

**Bericht aus der KT-Sitzung** (Tagwerker): Detaillierte Vorstellung Ergebnisse Befragung, Diskussion, Details betreffend die einzelnen AKs werden von den AK-Leitern aus den offenen Fragen bis zur nächsten AK-Sitzung herausgefiltert; Zukunftsbild wird im Sommer fertig sein – Präsentationsveranstaltung voraus. 14 September geplant, davor im August KT-Sitzung (Termine sind noch nicht ganz fix, werden in Kürze bekannt gegeben); Ziel ist die Vorstellung der geplanten Maßnahmen, Personen sollen zur Beteiligung an den konkreten Projekten motiviert werden

**Rückblick Ortsbegehung 28.4.** (Fotos Richard Gruber, Bericht AK-Leiter): 15 Personen, Hauptstraße – Platz GH Haselbauer - Kirchengasse – Kirchenplatz – Hintausstraße; Überblick über die Situation, positive und negative Beispiele

**Ergebnisse Bürgerbefragung** (Tagwerker): Mittels Beamer wurden die Ergebnisse vorgestellt, besonderes Augenmerk lag auf den Punkten, die die AK-Themen betreffen. Neue Ideen oder Anregungen für den AK waren darin nicht zu finden. Ergebnisse auf der Gemeindehomepage zum Download, ausgedruckt im Schaukasten der Gemeinde;

**Erstellung einer Maßnahmenliste und Prioritätenreihung:** sämtliche bisher angesprochenen Ideen wurden nun auf Flipchart aufgelistet, zwischendurch gab es rege Diskussion. Danach erhielten die TeilnehmerInnen jeweils 4 Klebepunkte, um damit ihre Favoriten zu kennzeichnen. Dadurch ließen sich folgende Prioritäten erkennen:

Maßnahme / Projekt / Idee	Punkte	Rang
Ortszentrum	6	1
Beachvolleyballplatz	6	1
Geschwindigkeitsmesser	6	1
„Grünraumpaten“	6	1
Bepflanzungen Nodendorf	5	2
Kirchenplatz	5	2
Sitzgelegenheiten	4	3
Verbesserung Bachweg	2	4
Generationenspielplatz	2	4
Buswartehäuschen	2	4
Ausweitung Blumenschmuck	1	5
Fasadengestaltung	1	5
Radweganbindung	1	5
Schwimmteich	0	6

Natürlich ist es in erster Linie eine Momentaufnahme, und keines der Projekte soll verloren gehen. Dennoch kann man herauslesen, womit als erstes begonnen werden sollte. Einige Projekte greifen auch ineinander oder können miteinander kombiniert werden.

Man kommt überein, dass man die *Sitzgelegenheiten*, *Geschwindigkeitsmesser* und „*Grünraumpaten*“ schon bald umgesetzt haben will, um ein erstes schnelles Erfolgserlebnis für die weitere Motivation zu haben.

**Projektentwicklung:** mit vorbereiteten Projektentwicklungsbögen setzte man sich mit ein paar Projektideen teilweise in Gruppen näher auseinander, ein erster Anfang zur Hilfestellung für die weitere Planungs- und Umsetzungsphase; Vzbm. Kitir merkt an, dass bezüglich Planung von Freizeiteinrichtungen eine Exkursion nach Großrussbach sinnvoll wäre, da dort in den letzten Jahren ähnliche Projekte umgesetzt wurden.

#### ▪ Ortszentrum

Ziel: mehr Grün, Sitzgelegenheiten, „Shared Space“, Altglas-/Kleidersammelcontainer Standort? Pflasterung zur Auflockerung; Info-Tafel AK Kultur/Bildung/Freizeit

Was ist zu tun?: Planung, Gestaltungsvorschläge, Umsetzung bei Straßensanierung (Niveauanhebung Fahrbahn)

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: AK Infrastruktur, AK Kultur, Gemeinde, FF, Anrainer

Zeitpunkt der Umsetzung: 2013 - 2014

Kosten – Finanzierung: > € 10.000,-

#### ▪ Beachvolleyballplatz

Ziel: Neubau eines Beachvolleyballplatzes 24 x 14 m für sportliche Freizeitaktivität der Jugend

Was ist zu tun?: Planung des Standortes, Aktivierung der Sportbegeisterten, Umsetzung in Eigenregie

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Leopold Rötzer, Josef Kultscher, Jugend Niederleis

Zeitpunkt der Umsetzung: sobald als möglich, Bauzeit ca. 2 Monate

Kosten – Finanzierung: ca. € 10.000,-

#### ▪ **Geschwindigkeitsmesser**

Ziel: Sicherheit für Bevölkerung

Was ist zu tun?: Info von BH und Strassenverwaltung

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Gemeinde

Zeitpunkt der Umsetzung: Schulbeginn – September 2012

Kosten – Finanzierung: < € 5.000,-

#### ▪ **„Grünraumpaten“**

Ziel: Die Bevölkerung dazu motivieren, bei der Grünraumgestaltung aktiv mitzuwirken => schöneres Ortsbild

Was ist zu tun?:

- Schreiben an alle Haushalte – motivieren zum Mitmachen;
- Kostenbeitrag Blumen, Material?
- Sichtbares Zeichen, z.B. Gießkanne mit Slogan für alle Beteiligten
- Dankeschön – Jause, Beratung durch Gärtner
- Einbinden auch jener, die jetzt schon aktiv sind

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Gemeinde und Arbeitsgruppe Infrastruktur; Einbindung/Hilfe von Gärtnern

Zeitpunkt der Umsetzung: Beginn Herbst 2012 oder Frühjahr 2013, dann laufende Einrichtung

Kosten – Finanzierung: zw. € 500,- und 5.000,-

#### ▪ **Sitzgelegenheiten**

Ziel: Ruheplätze, Rastplätze für Müde

Was ist zu tun?: Plätze bestimmen, aufstellen

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Sponsoren und Freiwillige

Zeitpunkt der Umsetzung: sofort, dringend

Kosten – Finanzierung: < € 5.000,-

**Vorschau:** Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Stunde wird noch eine weitere Runde am Freitag, 13.6. um 19.00 eingeschoben – Ziel ist die rasche Umsetzung der oben erwähnten Maßnahmen Sitzgelegenheiten und „Grünraumpaten“. Mag. Tagwerker ist zu diesem Termin leider verhindert.

**Nächster AK Termin: Mittwoch, 13.6. 2012, 19.00 Uhr Gemeindesaal**